

Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulhandbuch

**für den Studiengang
LAaG Deutsch (20232)**

Inhaltsverzeichnis

Abschlusskonto LAaG Deutsch	3
Orientierungsprüfungen	4
Gesamtkonto LAaG Deutsch	5
Basisbereich Fachwissenschaft	6
Linguistik des Deutschen.....	7
Germanistische Mediävistik a.....	8
Germanistische Mediävistik b.....	9
Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren a.....	10
Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren b.....	11
Basisbereich Fachdidaktik	12
Basismodul: Sprachdidaktik.....	13
Basismodul: Literaturdidaktik.....	14
Aufbaubereich Linguistik	15
Sprachlaute und Lautsystem.....	16
Rhetorik und mündliche Kommunikation.....	17
Kommunikation und Sprachgebrauch.....	18
Sprachliche Dynamik und Variation.....	19
Aufbaubereich Literaturwissenschaft	20
Literatur präsentieren und archivieren.....	21
Literatur als Gegenstand der Theoriebildung.....	22
Literatur als Teil des Mediensystems.....	23
Aufbaubereich Fachdidaktik	24
ProfiWerk Deutsch.....	25
Praxisbereich	26
PraxisLab Deutsch.....	27
Vertiefungsbereich Fachwissenschaft	28
Psycho- und Neurolinguistik.....	29
Medienreflexionskompetenz (MRK).....	31
Sprechwissenschaft und Rhetorik.....	32
Sprachvariation und Sprachgeschichte I.....	34
Text- und Pragmalinguistik I.....	36
Kulturgeschichte der Literatur.....	38
Text- und Literaturtheorie.....	40
Schnittstelle Medien/Literatur.....	42
Interkulturalität der Literatur.....	44
Edition.....	46
Digital Humanities.....	47
Vertiefungsbereich Fachdidaktik	48
Vertiefungsmodul Sprachdidaktik.....	49
Vertiefungsmodul Literaturdidaktik.....	50
Vertiefungsmodul Didaktik der Mündlichkeit.....	51

Abschlusskonto LAaG Deutsch

Orientierungsprüfungen

Gesamtkonto LAaG Deutsch

Modulbezeichnung	Linguistik des Deutschen
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende erhalten einen Überblick über die verschiedenen linguistischen Disziplinen und Anwendungsbereiche der Linguistik. Sie sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, die Funktionen sowie kommunikativen Grundlagen von Sprache zu beschreiben. Sie können zudem Strukturen verschiedener linguistischer Beschreibungsebenen benennen und analysieren. Sie reflektieren Eigenschaften des deutschen Sprachsystems in der Laut- vs. Schriftsprache auch im Vergleich zu anderen Sprachen.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, die Funktionen sowie kommunikativen Grundlagen von Sprache zu beschreiben. Sie können zudem Strukturen verschiedener linguistischer Beschreibungsebenen benennen und analysieren. Sie reflektieren Eigenschaften des deutschen Sprachsystems in der Laut- vs. Schriftsprache auch im Vergleich zu anderen Sprachen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Online-Lehrveranstaltung mit Präsenz (Onlinekurs zur Grammatik des Deutschen) - 1 Vorlesung (Einführung in die Linguistik des Deutschen) - 1 Lehrveranstaltung in Ergänzung zur VL (Einführung in die Linguistik des Deutschen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorteilstudiengang (HF+NF) „Sprache und Kommunikation“. Exportmodul für andere Studiengänge.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Zwei Studienleistungen: Online-Tests (10-20) und Übungsaufgaben (10) Modulprüfung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 60 Stunden Lektüre/Bibliothekzeiten 50 Stunden Online-Tests (Übung) 30 Stunden Übungen (Seminar) 40 Stunden Klausurvorbereitung und Klausur 120 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, jedes Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Germanistische Mediävistik a
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über die Fähigkeit zur sprachhistorischen Analyse und Lektüre einfacher mittelalterlicher Texte.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur oder Portfolio
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Germanistische Mediävistik b
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende können nach dem Abschluss des Moduls grundlegende Methoden der Mediävistik anwenden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur oder Portfolio
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren a
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende können nach dem Abschluss des Moduls grundlegende literaturwissenschaftliche Praktiken wie lyrikspezifische Analyseverfahren und gattungspoetische Einordnung anwenden und Interpretationsmodelle einbeziehen. Eingübt werden wissenschaftliches Arbeiten und zentrale Analyse- und Interpretationsmethoden an lyrischen Texten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 5-6 Seiten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren b
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende können nach dem Abschluss des Moduls grundlegende literaturwissenschaftliche Praktiken wie Verfahren der Erzähltext- und Dramenanalyse sowie -interpretation anwenden. Eingeübt werden wissenschaftliches Arbeiten und zentrale Analyse- und Interpretationsmethoden an narrativen und dramatischen Texten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur (60-90 Minuten)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Basismodul: Sprachdidaktik
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, auf der Basis grundlegender Kenntnisse zu sprachlichen Strukturen (insbesondere der Grammatik) und zum Sprachgebrauch der deutschen Gegenwartssprache sowie zu deren Analysemodellen den sprachbezogenen Deutschunterricht an der Schule fachdidaktisch zu beobachten, zu planen sowie kritisch zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1) Vorlesung zur Grammatik des Deutschen (2 SWS) 2) Seminar zur Einführung in die Sprachdidaktik
Voraussetzungen für die Teilnahme	Linguistik des Deutschen
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung Modulprüfung: Hausarbeit (12-15 Seiten) zum Seminar
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen: 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 60 h
Häufigkeit des Moduls/ Angebotshäufigkeit	in jedem Semester
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Basismodul: Literaturdidaktik
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, den Unterricht zu literarischen Texten fachlich, didaktisch und methodisch zu planen, durchzuführen und kritisch zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1) Seminar zu Literatur historisieren und kontextualisieren (2 SWS) 2) Seminar zur Einführung in die Literaturdidaktik (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren a
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Zwei Studienleistungen: Referat (15 Minuten), Sitzungsgestaltung/Moderation oder Portfolio zu Seminar 1 Referat (15 Minuten) oder didaktisches Konzept (3-5 Seiten) Seminar 2 Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 8-10 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen: 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 60 h
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Sprachlaute und Lautsystem
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die artikulatorischen, akustischen und perzeptiven Besonderheiten lautsprachlicher Einheiten sowie deren Funktionen im Deutschen und anderen Lautsystemen zu benennen. Sie können gesprochene Sprache transkribieren, phonologische Prozesse auf Laut- und Silbenebene beschreiben und formalisieren.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die artikulatorischen, akustischen und perzeptiven Besonderheiten lautsprachlicher Einheiten sowie deren Funktion im Deutschen und anderen Lautsystemen zu benennen. Sie können gesprochene Sprache transkribieren, phonologische Prozesse auf Laut- und Silbenebene beschreiben und formalisieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung oder 1 Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelorteilstudiengang (HF) „Sprache und Kommunikation“.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 20 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 10 Stunden Klausurvorbereitung und Klausur 120 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Ein Semester, jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Rhetorik und mündliche Kommunikation
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Ansätze zur theoretischen und analytischen Bearbeitung mündlicher Kommunikation und Stimmlichkeit sowie grundlegende Konzepte der Rhetorik sowie der Argumentationswissenschaft darzustellen und zu diskutieren. Darüber hinaus können sie methodologische und methodische Perspektiven der sprechwissenschaftlichen und rhetorischen Analyse darstellen und einen Teilaspekt aus den Bereichen Rhetorik und mündliche Kommunikation vertieft analysieren, diskutieren und fachsprachlich angemessen wiedergeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Kommunikation und Sprachgebrauch
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende besitzen nach Abschluss des Moduls profunde Kenntnisse über relevante Kommunikationsmodelle und Grundbegriffe der Pragmatik. Darüber hinaus verfügen sie über Fähigkeiten zur analytischen Auseinandersetzung mit den Funktionen gesprochener und geschriebener Sprache in verschiedenen medialen und situativen Kontexten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Sprachliche Dynamik und Variation
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende können nach Abschluss des Moduls die diachrone Entwicklung der deutschen Sprache in ihren Sprachstufen von der Vorgeschichte und Frühzeit bis zur Gegenwart skizzieren. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Variabilität des dt. Sprachsystems in Raum und Zeit. Zudem sind sie in der Lage, Bedingungen und Wirkungsweisen sprachlicher Variation in der Kommunikation zu reflektieren. Studierende können zudem die Besonderheiten der einzelnen sprachlichen Systemebenen (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax) benennen und hinsichtlich regionaler Variation und historischer Dynamik analysieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Klausur
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Literatur präsentieren und archivieren
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Es macht vertraut mit Praktiken und Grundsätzen der editorischen Herstellung, Sicherung, Archivierung und Bereitstellung literarischer Texte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1) Seminar zu Literatur präsentieren und archivieren (2 SWS) 2) Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren a und Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren b
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (WP) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 8-10 Seiten) zum Seminar
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltung: 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen: 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 60 h
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Literatur als Gegenstand der Theoriebildung
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Es macht vertraut mit wichtigen theoretischen und begrifflichen Bestimmungen von Literatur.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1) Seminar zur Literatur als Gegenstand der Theoriebildung (2 SWS) 2) Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren a und Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren b
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 8-10 Seiten) zum Seminar
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen: 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 60 h
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Literatur als Teil des Mediensystems
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen Fähigkeiten. Es macht vertraut mit der medialen Dimension der Literatur und ihrem Eingebunden-Sein in historisch variante Mediensysteme und mit ihrem Verhältnis zu anderen Künsten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1) Seminar zur Literatur als Teil des Mediensystems (2 SWS) 2) Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren a und Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren b
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Wahlpflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 8-10 Seiten) zum Seminar
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen: 60 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 60 h
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	ProfiWerk Deutsch
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt (Thema und Inhalt)	Am ProfiWerk Deutsch sind integrativ und kooperativ unterschiedliche fachdidaktische (Sprachdidaktik, Literaturdidaktik, Didaktik der Mündlichkeit) oder fachwissenschaftliche Teilgebiete beteiligt. Durch forschendes Lernen wird anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches fachdidaktisches Verständnis entwickelt. Dabei werden Unterrichtsgegenstände aus den je verschiedenen Perspektiven der oben genannten Teilbereiche verknüpfend und vertiefend in den Blick genommen. Der Arbeitsprozess und dessen reflexive Analyse bauen auf den bereits erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen der Studierenden auf und befördern einen individuellen Professionalisierungsprozess.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden entwickeln anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Verständnis des Fachs und wenden dieses Verständnis im Rahmen eines fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozesses an. Auf Grundlage von zentralen Fragen des Fachs reflektieren die Studierenden die Spannung von Fachwissenschaft und Schulfach, reflektiertem Wissen und Alltagswissen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar ProfiWerk Deutsch (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Linguistik des Deutschen, Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren a und Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren b. Empfohlene Voraussetzung: Sprachdidaktik und des Moduls: Literaturdidaktik
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Modulprüfung: Portfolio (ca. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen: 120 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 30 h
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Praxisbereich

Modulbezeichnung	PraxisLab Deutsch
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalt (Thema und Inhalt)	Die Schulpraxis soll in einem begleitenden Seminar zum professionellen Umgang mit fachwissenschaftlichen, und schulpädagogische Perspektiven diskutiert, kriteriengeleitet analysiert und reflektiert werden. Dies beinhaltet auch die Übung im Umgang mit den Erwartungen an die Übung im Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle über eine Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung. Am Semesterende steht eine integrierte Abschlussveranstaltung aller Beteiligten aus den verschiedenen Fächern und der Schulpraxis.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Das Modul baut auf dem zugehörigen Modul ProfiWerk Deutsch sowie ProfiPraxis auf und wird durch die parallel angebotenen Module PraxisLab EGL und PraxisLab des weiteren Fachs vervollständigt. Die Studierenden sollen anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Basiskonzepte ihr exemplarisches Systemverständnis des Fachs über einen fachdidaktischen Modellierungsprozess in die Planung und Gestaltung von Unterricht überführen und ihre erworbenen Erkenntnisse, Beobachtungen und die Handlungserfahrungen im Kontext der Lehrer/innenprofessionalisierung inhaltlich breit und differenziert vertiefen und systematisieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul wird in drei parallelen und aufeinander abgestimmten Teilen im Fach EGL sowie den beiden gewählten Fächern durchgeführt: mindestens 8-wöchiges Schulpraktikum im Fach Deutsch (50 h), Begleitseminar Deutsch (2 SWS) und gemeinsames Blockseminar (Fachanteil 0,5 SWS) zusammen mit dem weiteren Fach und EGL.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Anwesenheit im Seminar im Modul ProfiWerk Deutsch, Modul PraxisStart im Fach EGL Gleichzeitige Teilnahme an den Modulen PraxisLab des weiteren Fachs sowie PraxisLab EGL.
Verwendbarkeit des Moduls	Praxismodul (Pflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Anwesenheitspflicht Studienleistungen: Durchführung mindestens eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum und didaktisches Konzept (3-5 Seiten) / Lehrprojekt Modulprüfung: Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit (8-15 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 95 h Vor- und Nachbereitungen inklusive Studienleistungen: 55 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 30 h
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Vertiefungsbereich Fachwissenschaft

Modulbezeichnung	Psycho- und Neurolinguistik
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende können Modelle der Sprachverarbeitung auf unterschiedlichen Verarbeitungsebenen und bezogen auf Sprachverstehen und Sprachproduktion beschreiben und reflektieren. Darüber hinaus können sie die Sprachverarbeitung hinsichtlich verschiedener Modalitäten (mündlich vs. schriftlich) differenzieren. Sie können die grundlegenden Strukturen der Sprachverarbeitung im Gehirn und die Besonderheiten des Spracherwerbs sowie die Meilensteine der Sprachentwicklung benennen. Studierende reflektieren die Zusammenhänge zwischen Sprache und anderen Bereichen der Kognition. Neben modelltheoretischem Wissen können sie auch empirische Methoden der Psycho- und Neurolinguistik beschreiben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende können Modelle der Sprachverarbeitung auf unterschiedlichen Verarbeitungsebenen und bezogen auf Sprachverstehen und Sprachproduktion beschreiben und reflektieren. Darüber hinaus können sie die Sprachverarbeitung hinsichtlich verschiedener Modalitäten (mündlich vs. schriftlich) differenzieren. Sie können die grundlegenden Strukturen der Sprachverarbeitung im Gehirn und die Besonderheiten des Spracherwerbs sowie die Meilensteine der Sprachentwicklung benennen. Studierende reflektieren die Zusammenhänge zwischen Sprache und anderen Bereichen der Kognition. Neben modelltheoretischem Wissen können sie auch empirische Methoden der Psycho- und Neurolinguistik beschreiben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	- 1 Übung, 1 Seminar oder 1 Vorlesung - 1 Übung oder 1 Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	Linguistik des Deutschen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorteilstudiengang (HF) „Sprache und Kommunikation“.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Klausur oder mündliche Präsentation oder wiss. Poster Modulprüfung: Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV 60 Stunden Lektüre/Bibliothekszeiten 50 Stunden Klausur, mündliche Präsentation oder wiss. Poster 30 Stunden Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung 160 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1-2 Semester, jedes Winter- und Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich

Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg
--------------------	---

Modulbezeichnung	Medienreflexionskompetenz (MRK)
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vertiefte Befähigung, mediale Vermittlungsprozesse theoretisch fundiert und methodisch vielfältig zu analysieren, einzuschätzen und zueinander ins Verhältnis zu setzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1) Seminar zur Medienreflexionskompetenz (2 SWS) 2) Seminar zur Medienreflexionskompetenz (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Portfolio (15-20 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung: 120 h Prüfungsleistung: 100 h Lektüre-/Medien-Rezeptionszeiten: 80 h
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Sprechwissenschaft und Rhetorik
Kürzel	M 1
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: -theoretische, praktische, analytische, methodische und didaktische Kenntnisse und Kompetenzen der Rhetorik anzuwenden -an therapeutischen Kommunikationsprozessen teilzuhaben -phonematisch zu hören als Voraussetzung sprecherzieherischer und korrekativer Tätigkeiten -reflektiert wahrzunehmen und strukturiertes Feedback zu erteilen
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • theoretische, praktische, analytische, methodische und didaktische Kenntnissen und Kompetenzen der Rhetorik anzuwenden • an therapeutischen Kommunikationsprozessen teilzuhaben • phonematisch zu hören als Voraussetzung sprecherzieherischer und korrekativer Tätigkeiten • reflektiert wahrzunehmen und strukturiertes Feedback zu erteilen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 1 (2 SWS) Seminar 2 (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistung: Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Projekt Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die Studien- und die Modulprüfungsleistung müssen in unterschiedlichen Seminaren abgelegt werden.
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 180 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 120 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes 2. Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistung: Referat oder schriftliche Ausarbeitung oder Projekt Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung Die Studien- und die Modulprüfungsleistung müssen in unterschiedlichen Seminaren abgelegt werden.

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft)
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Sprachvariation und Sprachgeschichte I
Kürzel	A1
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: – zentrale Methoden und Begriffe der historischen Sprachwissenschaft und der Variationslinguistik zu benennen, zu vergleichen und kritisch zu reflektieren – Sprachwandel und Variationsphänomene auf den verschiedenen sprachlichen Systemebenen (u.a. Phonologie, Morphologie, Syntax) zu diskutieren – differenzierte Kenntnisse der deutschen Sprache auf historische und variationslinguistische Fragestellungen anzuwenden
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Methoden und Begriffe der historischen Sprachwissenschaft und der Variationslinguistik zu benennen, zu vergleichen und kritisch zu reflektieren. • Sprachwandel- und Variationsphänomene auf den verschiedenen sprachlichen Systemebenen (u.a. Phonologie, Morphologie, Syntax) zu diskutieren. • differenzierte Kenntnisse der deutschen Sprachgeschichte auf historische und variationslinguistische Fragestellungen anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1) Lehrveranstaltung (Seminar oder Übung oder Kolloquium oder Vorlesung) 2) Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Linguistik: Kognition und Kommunikation Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: 1. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur 2. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur Modulprüfung: Hausarbeit
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 180 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 120 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	maximal 2 Semester mind. jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich

Sonstige Angaben	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Studienleistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur 2. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur <p>Modulprüfung: Hausarbeit</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürg Fleischer
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Text- und Pragmalinguistik I
Kürzel	A3
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: –Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Modelle zur Beschreibung von Text- und sprachlichen Interaktionsstrukturen anzuwenden –textlinguistische und pragmatische Analysen schriftlicher Texte und mündlicher Kommunikationsformen durchzuführen –textuelle Strukturen eigenständig linguistisch zu erforschen
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Modelle zur Beschreibung von Text- und sprachlichen Interaktionsstrukturen anzuwenden. • textlinguistische und pragmatische Analysen schriftlicher Texte und mündlicher Kommunikationsformen durchzuführen. • textuelle Strukturen eigenständig linguistisch zu erforschen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1) Lehrveranstaltung (Seminar oder Übung oder Kolloquium oder Vorlesung) 2) Seminar
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Linguistik: Kognition und Kommunikation Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Studienleistungen: 1. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur 2. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur Modulprüfung: Hausarbeit
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 180 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 120 h
Dauer und Häufigkeit des Moduls	maximal 2 Semester mind. jährlich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Studienleistungen:

	<p>1. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur</p> <p>2. Studienleistung in Form von: Referat, eigenständiger Analyse (quantitativ und/oder qualitativ), Fallstudie, schriftlicher Ausarbeitung zum Thema der Lehrveranstaltung oder Klausur</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit</p>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Constanze Spieß
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Kulturgeschichte der Literatur
Kürzel	A1
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: a) historische und kulturelle Bedingtheit von Literatur zu erkennen b) und selbstständig zu beschreiben und zu analysieren c) Sie verfügen über die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: a) historische und kulturelle Bedingtheit von Literatur zu erkennen b) und selbige zu beschreiben und zu analysieren. c) Sie verfügen über die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(120Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung

Modulverantwortlich	apl. Prof.Dr. Ralf G. Päsler
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Text- und Literaturtheorie
Kürzel	A2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte text- und literaturtheoretische Kenntnisse. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte text- und literaturtheoretische Kenntnisse. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(120Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Studienleistungen: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zu Vorlesung

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Marion Schmaus
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Schnittstelle Medien/Literatur
Kürzel	A3
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse aus dem Grenzbereich von Literatur- und Medienwissenschaft. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse aus dem Grenzbereich von Literatur- und Medienwissenschaft. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(120Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistungen: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Volker Mergenthaler
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Interkulturalität der Literatur
Kürzel	A4
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zur Theorie oder Interkulturalität, deren Anwendung auf literaturwissenschaftliche Gegenstände. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse zur Theorie der Interkulturalität, deren Anwendung auf literaturwissenschaftliche Gegenstände. Sie haben literaturwissenschaftliche Methoden erarbeitet sowie die Fähigkeit zu mündlicher und schriftlicher literaturwissenschaftlicher Reflexion darüber erworben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistung: 6-8 Sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringender Studienleistung (60 Stunden) Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung inklusive Erbringen der Studienleistung (60 Stunden) Hausarbeit oder Portfolio (120 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (120 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	Maximal 2 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten oder Portfolio im Gesamtumfang von 15 Seiten Studienleistungen: 6-8 sitzungsbegleitende Hausaufgaben oder Klausur oder Protokoll zur Vorlesung
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Marion Schmaus(kommissarisch)

Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften
--------------------	-------------------------------------

Modulbezeichnung	Edition
Kürzel	C1
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über editionswissenschaftliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über editionswissenschaftliche Kenntnisse und die Fähigkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (160 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben(140Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Modulverantwortlich	apl. Prof. Dr. Jochen Strobel
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Digital Humanities
Kürzel	C2
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt (Thema und Inhalt)	Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse zur Digitalität in den Geisteswissenschaften in Theorie und Praxis (mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt) und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende verfügen nach dem Abschluss des Moduls über Kenntnisse zur Digitalität in den Geisteswissenschaften in Theorie und Praxis (mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt) und die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikation und Wissensvermittlung zu einem gewählten Thema.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar (2 SWS) Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Deutschsprachige Literatur Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Seminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 Stunden) Hausarbeit (160 Stunden) Bibliothek/Selbststudium, Referat- oder Protokollvorbereitung und -durchführung, ggf. tutorierende Aufgaben (140 Stunden)
Dauer und Häufigkeit des Moduls	1 Semester Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Sonstige Angaben	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Prüfung: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten
Modulverantwortlich	apl. Prof. Dr. Jochen Strobel
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachdidaktik
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, auf der Basis der vertieften fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Themen Konzepte zur Erforschung, Vermittlung, Bewertung und Analyse von Sprachstrukturen, Sprachgebrauch und Sprachreflexion im Deutschunterricht zu reflektieren, zu entwickeln und zu erproben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Linguistik des Deutschen Empfohlene Voraussetzung: Sprachdidaktik und ProfiWerk
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (15–18 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen: 70 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 80 h
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturdidaktik
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der didaktischen Forschung zu speziellen Fragen des Literaturunterrichts Konzepte zur Erforschung, Bewertung und Analyse des Literaturunterrichts zu entwickeln und umzusetzen oder im Sinne einer Öffnung des Deutschunterrichts neue, an der Schule bislang kaum erprobte Themenfelder und Verfahrensweisen zu reflektieren und zu realisieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren a und Deutschsprachige Literatur analysieren und interpretieren b. Empfohlene Voraussetzung: Literaturdidaktik und des ProfiWerk
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-18 Seiten)
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen: 70 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 80 h
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Didaktik der Mündlichkeit
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, auf der Basis der optimierten mündlichkeits-fachbezogenen Diagnose- und Förderkompetenz sowie in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der didaktischen Forschung zu speziellen Fragen der Mündlichkeit im Deutschunterricht Konzepte zur Erforschung, Vermittlung, Bewertung und Analyse zu reflektieren, zu entwickeln und umzusetzen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die Entwicklung der (rezeptiven wie produktiven) mündlichkeitsbasierten sprachlichen Kompetenzen von Lernenden zu erfassen und gezielt zu fördern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Linguistik des Deutschen Empfohlene Voraussetzung: Sprachdidaktik und des ProfiWerks
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Deutsch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Art der Prüfungen)	Modulprüfung: Hausarbeit (15-18 Seiten) oder mündliche Prüfung oder Projekt
Arbeitsaufwand (insgesamt)	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen: 70 h Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen: 80 h
Häufigkeit des Moduls/ Angebotshäufigkeit	in jedem Semester
Rechtliche Grundlagen	Lesefassung der Prüfungsordnung: https://www.uni-marburg.de/administration/recht/studoprueo Veröffentlichung der Prüfungsordnung in den Amtlichen Mitteilungen: https://www.uni-marburg.de/administration/amtlich
Fachbereich	Germanistik und Kunstwissenschaften Philipps-Universität Marburg